

Am Morgen

Text: Franz Maierhofer
Musik: Helbling

Ruhig fließend ♩ = ca. 80

mf *mp*

S
A

M

1. Am Mor-gen nach der lan-gen Nacht küsst die mü Au-gen
2. Ihr ers-ter hel-ler Strahl, er bricht und spret mit e-lost die
3. Was bringt der jun-ge Tag? Ich frag', wem heu die Son-ne

1.-3. Uh,

4

1. wach. Er - ha - ben naht die Sonn' in Schlei - ern, blickt durchs
2. Zeit, das Ges - tern flieht in al - te Schat - ten, Neu - es
3. lacht? Sie lä - chel „Viel kann sein und wer - den, hab' da -

Er - ha - ben naht die Sonn' in Schlei - ern,
- tern flieht in al - te Schat - ten,
3. Son-nen-zelt: „Viel kann sein und wer - den,

8

mf *mp*

1. feuch-te Blät 1.-3. Uh,
2. tagt und macht sich brei
3. bei an geht.“

11

1./2. 3. *rit.*

1. feuch-te Blät ter - dach. dacht, hab' da - bei an dich - ge - dacht.“
2. neu- tagt und macht sich breit.
3. hab' bei an ge -

mf